

**CMS<sup>®</sup>**

**ABE: 53330**

**Design:  
C 25**

**Radnummer:  
C25 8520 45 56**

**Daten:  
8.5x20" H2 ET45 LK5/108/R63.4  
CMS 1338/11**



## CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: [info@cms-wheels.de](mailto:info@cms-wheels.de)

### Verbraucherinformation:

1. Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihrer neuen CMS-Leichtmetallräder. Sie haben damit ein hochwertiges Produkt erworben. Bitte lesen und beachten Sie daher nachstehende Informationen.
2. Ihr Fachhändler händigt Ihnen dieses Dokument aus, das gleichzeitig eine Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE), oder ein TÜV-Teilegutachten, nach StVZO § 19/3, beinhaltet. Bei TÜV-Teilegutachten ist nach der Umrüstung für Ihr Fahrzeug umgehend eine Änderungsabnahme, durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen, erforderlich. Ggf. kann dies auch bei einer ABE der Fall sein. Bitte überprüfen Sie dies in der ABE. Eine ABE muss immer im Fahrzeug mitgeführt werden.
3. Aluminiumräder bedürfen einer regelmäßigen Pflege. Bitte benutzen Sie dazu ausschließlich warme Seifenlauge, oder handelsübliche PKW-Pflegemittel. Verwenden Sie niemals scheuernde Putzmittel, aggressive Reinigungs-, bzw. Lösungsmittel, oder gar ätzende Chemikalien, dadurch würde jeglicher Gewährleistungsanspruch entfallen. Bremsstaub soll in kurzen Abständen entfernt werden, da eingebrannter Bremsstaub schwer zu entfernen ist und ggf. zu Korrosion führen kann.

Räder mit polierten Oberflächen sind produktionsbedingt empfindlicher, Sie sind im polierten Bereich lediglich mit einer Klarlackschicht versehen, und deshalb aufwändiger zu pflegen. Bessern Sie im Fahrbetrieb entstandene Lackschäden, z. B. durch Steinschlag verursacht, immer sofort aus, um drohende Korrosion zu verhindern.

4. Jeglicher Gewährleistungsanspruch erlischt nach Beschädigungen durch Bordsteinberührungen, durch Überfahren von Hindernissen, und durch unsachgemäßen Gebrauch.

Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass evtl. Reklamationen, die durch unsachgemäße Montage, fehlende oder falsche Pflege, sowie unsachgemäßen Gebrauch oder Behandlung entstehen, von uns oder unseren Fachhändlern nicht anerkannt werden.

5. Technische Änderungen sind jederzeit vorbehalten und möglich, oder ggf. zwingend erforderlich nach StVZO! Aus technischen Gründen sind Abweichungen im Design der Bild Darstellungen, in unseren Verkaufsunterlagen, wie z.B. Homepage, oder gedruckte Unterlagen, zu anderen Größen und/oder Applikationen möglich.

### Gewährleistung

1. Die Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir wünschen Ihnen allzeit gute Fahrt und viel Freude mit Ihren CMS Leichtmetallrädern!

CMS Automotive Trading GmbH

## CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: [info@cms-wheels.de](mailto:info@cms-wheels.de)

### Montageanleitung:

1. Bitte überprüfen Sie die Räder und deren Verpackung sofort bei Erhalt auf sichtbare Mängel. Evtl. Beschädigungen müssen beim Fahrer des Transportunternehmens direkt vermerkt und von ihm quittiert werden. Verdeckte Schäden sind dem Transportunternehmen innerhalb einer Frist von 7 Tagen schriftlich zu melden. Nach Ablauf dieser Frist ist eine Beanstandung, oder Ersatz, wegen Transportschadens, nicht mehr möglich. Räder mit zuvor sichtbaren Mängeln, können nach einer Montage nicht mehr zur Reklamation eingereicht werden.
2. Vor der Montage muss geprüft werden, ob die gelieferten Räder für das vorgesehene Fahrzeug passen und zugelassen sind. Hierzu vergleichen Sie bitte die Kennzeichnungen der Räder, sowie die mitgelieferten, vollzähligen Befestigungs- und ggf. Zubehörteile, mit den Angaben im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE. Bereits montierte Räder, bei denen Sie nachträglich feststellen, dass sie nicht passen, oder nicht zugelassen sind, können wir nicht zurücknehmen.
3. Beachten Sie, dass es Ausnahmen bei der Reifenmontage von der Vorderseite eines Rades geben kann.
4. Für alle CMS Räder sind ausschließlich Klebegewichte zu verwenden, falls im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE, nichts Gegenteiliges genannt ist.
5. Einigen CMS-Rädern sind Metall-, oder farbige Kunststoff-Zentrierringe beigelegt. Sie dienen zur Radaufnahme und Mittenzentrierung der Räder am Fahrzeug. Diese Ringe sind jeweils in die Mittenbohrung der Räder, von der Rückseite, zu klipsen.
6. Die Radnabe, Befestigungsfläche und ggf. Stehbolzen am Fahrzeug, müssen vor der Montage der Räder gründlich von Rost und Schmutz befreit werden.
7. Radschrauben oder Radmuttern dürfen nicht geölt oder gefettet werden.
8. Beachten Sie das Anzugsdrehmoment der Radschrauben bzw. Radmuttern laut ABE, bzw. TÜV-Gutachten.
9. Nach der Montage von CMS - Leichtmetallrädern ist nicht mehr sichergestellt, dass diese mit dem serienmäßigen Bordwerkzeug demontiert werden können. Bitte überprüfen Sie die Schlüsselweite Ihres Bordwerkzeuges und ergänzen Sie es, falls erforderlich.
10. Legen Sie bitte einen Satz Originalbefestigungsteile zu Ihrem Reserverad, falls vorhanden. Dieses kann nur mit diesen Befestigungsteilen montiert werden.
11. **WICHTIG!**

Der Festsitz der Radbefestigungsteile und der Räder ist nur sichergestellt, wenn Sie nachfolgende Hinweise befolgen.

- Drehen Sie bei der Radmontage alle Befestigungsteile gleichmäßig mit der Hand ein.
- Ziehen Sie die Radschrauben/-muttern über Kreuz an.
- Lassen Sie das Fahrzeug auf den Boden ab und ziehen Sie über Kreuz alle Radbefestigungsteile mit dem vorgeschriebenen Anzugsdrehmoment fest.
- Nach einer Fahrstrecke von ca. 50 km, ist das Anzugsdrehmoment der Radbefestigungsteile zu überprüfen, und gegebenenfalls nachzuziehen.
- Nach einer Fahrstrecke von ca. 200 km, ist das Anzugsdrehmoment der Radbefestigungsteile nochmal zu überprüfen, und gegebenenfalls nachzuziehen.

## CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: [info@cms-wheels.de](mailto:info@cms-wheels.de)

### Assembly Instructions:

1. Please check the wheels and their packaging for visible defects immediately upon receipt. Any damage must be noted directly with the transport company's driver and acknowledged by him. Hidden damage must be reported to the transport company in writing within a period of 7 days. After this period, a complaint or replacement due to transport damage is no longer possible. Wheels with previously visible defects can no longer be submitted for complaint after installation.
2. Before assembly, it must be checked whether the wheels supplied fit and are approved for the intended vehicle. To do this, please compare the markings on the wheels, as well as the complete number of fastening parts and, if applicable, accessories supplied with the information in the TÜV type approval or the ABE (KBA type approval). We cannot take back wheels that have already been installed and that you subsequently discover that they do not fit or are not approved.
3. Please note that there may be exceptions to tire fitting from the front of a wheel.
4. Only adhesive balancing weights are to be used for all CMS wheels, unless otherwise stated in the TÜV type approval or the ABE (KBA type approval).
5. Some CMS wheels come with metal or colored plastic centering rings. They are used to mount and center the wheels on the vehicle. These rings are to be clipped into the center hole of the wheels from the rear.
6. The wheel hub, mounting surface and, if necessary, stud bolts on the vehicle must be thoroughly cleaned of rust and dirt before the wheels are fitted.
7. Wheel bolts or nuts must not be oiled or greased.
8. Note the tightening torque of the wheel bolts or wheel nuts according to ABE (KBA type approval) or TÜV certificate.
9. After the assembly of CMS light alloy wheels, it is no longer guaranteed that they can be disassembled with the standard tool kit. Please check the wrench size of your tool kit and add it if necessary.
10. Please add a set of original mounting parts to your spare wheel, if you have one. This can only be installed with these fastening parts.
11. **IMPORTANT!**

The tight fit of the wheel fastening parts and the wheels is only guaranteed if you follow the instructions below.

- When mounting the wheel, screw in all fastening parts evenly by hand.
- Tighten the wheel bolts / nuts crosswise.
- Lower the vehicle onto the ground and tighten all wheel fastening parts crosswise to the specified torque.
- After a distance of approx. 50 km, the tightening torque of the wheel fastening parts must be checked and retightened if necessary.
- After a driving distance of approx. 200 km, the tightening torque of the wheel fastening parts must be checked again and retightened if necessary.



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

## Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) National Type Approval

ausgestellt von:

**Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)**

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO)  
für einen Typ des folgenden Genehmigungsobjektes

**Sonderräder für Pkw 8½ J x 20 H2**

issued by:

**Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)**

according to § 22 and 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) for a type  
of the following approval object

**special wheels for passenger cars 8½ J x 20 H2**

Genehmigungsnummer: **53330\*06**

Approval number:

1. Genehmigungsinhaber:  
Holder of the approval:  
**CMS Automotive Trading GmbH**  
**DE - 68789 St. Leon-Rot**
2. Gegebenenfalls Name und Anschrift des Bevollmächtigten:  
If applicable, name and address of representative:  
**Entfällt**  
**Not applicable**
3. Typbezeichnung:  
Type:  
**C25 8520**



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Genehmigungsnummer: **53330\*06**

Approval number:

4. Aufgebrachte Kennzeichnungen:  
Identification markings:  
**Hersteller oder Herstellerzeichen**  
**Manufacturer or registered manufacturer`s trademark**  
  
**Felgenreöße**  
**Size of the wheel**  
  
**Typ und die Ausführung**  
**Type and version**  
  
**Herstelldatum (Monat und Jahr)**  
**Date of manufacture (month and year)**  
  
**Genehmigungszeichen**  
**Approval identification**  
  
**Einpresstiefe**  
**Inset/outset**
5. Anbringungsstelle der Kennzeichnungen:  
Position of the identification markings:  
**An der Innen- bzw. Außenseite des Rades**  
**On the inside/outside of the wheel**
6. Zuständiger Technischer Dienst:  
Responsible Technical Service:  
**TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH**  
**DE-51105 Köln**
7. Datum des Prüfberichts des Technischen Dienstes:  
Date of test report issued by the Technical Service:  
**23.07.2025**
8. Nummer des Prüfberichts des Technischen Dienstes:  
Number of test report issued by that Technical Service:  
**55026721 (7. Ausfertigung)**



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

3

Genehmigungsnummer: **53330\*06**

Approval number:

9. Verwendungsbereich:  
Range of application:  
**Nach dieser Genehmigung darf das Genehmigungsobjekt „Sonderräder für Pkw“ nur gemäß**  
**The approval object „special wheels for passenger cars“ shall only be used in accordance with**

**Anlage/n zum Prüfbericht**  
**Annex/es of the test report**

**12 - 28**

**11**

**9**

**5**

**1. Ausfertigung**

**2. Ausfertigung**

**5. Ausfertigung**

**6. Ausfertigung**

**und unter den dort genannten Bedingungen verwendet werden.**  
**and under the specified conditions mentioned there.**

10. Bemerkungen:  
Remarks:  
**Für diese nach §22 StVZO freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß § 15 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.**  
**The correction of the "Zulassungsbescheinigung Teil I" according to § 15 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) is not required for these wheel/tire combinations according to §22 StVZO.**

**Es gelten die im o.g. Gutachten nebst Anlagen festgehaltenen Angaben.**  
**The indications given in the above mentioned test report including its annexes shall apply.**

11. Änderungsabnahme gemäß § 19 (3) StVZO:  
Acceptance test of the modification as per § 19 (3) StVZO:  
**Siehe Prüfbericht**  
**See test report**

12. Die Genehmigung wird **erweitert**  
Approval is **extended**

13. Grund (Gründe) für die Erweiterung der Genehmigung (falls zutreffend):  
Reason(s) for the extension (if applicable):  
**Aktualisierung des Verwendungsbereiches**  
**Update of the range of application**

**Aktualisierung der Ausführungen**  
**Update of the versions**



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

4

Genehmigungsnummer: **53330\*06**

Approval number:

14. Ort: **DE-24932 Flensburg**  
Place:

15. Datum: **20.08.2025**  
Date:

16. Unterschrift: **Im Auftrag**  
Signature:

Tag Aldeen Hussein Agha



Anlagen:

Enclosures:

**Gemäß Inhaltsverzeichnis**

**According to index**



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

## Inhaltsverzeichnis zu den Beschreibungsunterlagen Index to the information package

Nummer der Genehmigung: **53330\*06**  
Approval No.

Ausgabedatum: **25.05.2021**  
Date of issue:

letztes Änderungsdatum: **20.08.2025**  
last date of amendment:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung  
Collateral clauses and instruction on right to appeal

Prüfbericht(e) Nr.:

Test report(s) No.:

**55026721 (1. Ausfertigung)**

**55026721 (2. Ausfertigung)**

**55026721 (3. Ausfertigung)**

**55026721 (4. Ausfertigung)**

**55026721 (5. Ausfertigung)**

**55026721 (6. Ausfertigung)**

**55026721 (7. Ausfertigung)**

Datum:

Date

**27.04.2021**

**16.03.2022**

**07.02.2023**

**03.04.2023**

**21.11.2023**

**10.08.2024**

**23.07.2025**

Beschreibungsbogen Nr.:

Information document No.:

**C25 8520**

**C25 8520**

Datum:

Date

**19.04.2021**

**04.02.2025**

Liste der Änderungen:

List of modifications:

**Siehe Anlage "Liste der Änderungen" des Prüfberichtes**

**See appendix "List of modifications" of the test report**

Datum:

Date



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

Nummer der Genehmigung: **53330\*06**

- Anlage -

## Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

### Nebenbestimmungen

Jede Einrichtung, die dem genehmigten Typ entspricht, ist gemäß der angewendeten Vorschrift zu kennzeichnen.

Das Genehmigungszeichen lautet wie folgt:

### KBA 53330

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.

Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.

Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten - auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung sowie die Maßnahmen zur Übereinstimmung der Produktion, nachprüfen. Es kann zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen. Dem Kraftfahrt-Bundesamt und/oder seinen Beauftragten ist ungehinderter Zutritt zu Produktions- und Lagerstätten zu gewähren.

Die mit der Erteilung der Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

2

Approval No.: 53330\*06

- Attachment -

## Collateral clauses and instruction on right to appeal

### Collateral clauses

All equipment which corresponds to the approved type is to be identified according to the applied regulation.

The approval identification is as follows: - see German version -

The individual production of serial fabrication must be in exact accordance with the approval documents. Changes in the individual production are only allowed with express consent of the Kraftfahrt-Bundesamt.

Changes in the name of the company, the address and the manufacturing plant as well as one of the parties given the authority to delivery or authorised representative named when the approval was granted is to be immediately disclosed to the Kraftfahrt-Bundesamt.

Breach of this regulation can lead to recall of the approval and moreover can be legally prosecuted.

The approval expires if it is returned or withdrawn or if the type approved no longer complies with the legal requirements. The revocation can be made if the demanded requirements for issuance and the continuance of the approval no longer exist, if the holder of the approval violates the duties involved in the approval, also to the extent that they result from the assigned conditions to this approval, or if it is determined that the approved type does not comply with the requirements of traffic safety or environmental protection.

The Kraftfahrt-Bundesamt may check the proper exercise of the conferred authority taken from this approval at any time. In particular this means the compliant production as well as the measures for conformity of production. For this purpose samples can be taken or have taken. The employees or the representatives of the Kraftfahrt-Bundesamt may get unhindered access to the production and storage facilities.

The conferred authority contained with issuance of this approval is not transferable. Trade mark rights of third parties are not affected with this approval.

### Instruction on right to appeal

This approval can be appealed within one month after notification. The appeal is to be filed in writing or as a transcript at the **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg.**

Prüfbericht Nr. **55026721** (7. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C25 8520  
 Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 4

**Auftraggeber** CMS Automotive Trading GmbH  
 SAP Allee 2 / Gewerbepark  
 68789 St.Leon-Rot  
 49 02 0112205

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad

Modell C25  
 Typ C25 8520  
 Radgröße 8.5Jx20H2  
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
C25 8520 45 56	1338/01 CMS / ohne Ring	5/108/63,4	45	750	2450	2/2021
C25 8520 45 56E	1338/11 CMS / ohne Ring	5/108/63,4	45	750	2450	10/2024
C25 8520 45 13	1338/07 CMS / ohne Ring	5/108/65,1	45	750	2450	11/2022
C25 8520 45 13S	1338/10 CMS / ohne Ring	5/108/65,1	45	750	2450	5/2024
C25 8520 30 61SE	1338/13 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	30	925	2450	10/2024
C25 8520 30 61S	1338/03 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	30	925	2450	2/2021
C25 8520 30 82S	1338/09 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	30,1	925	2450	12/2024
C25 8520 34 82SE	1338/17 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	34,5	850	2450	4/2025
C25 8520 38 60S	1338/04 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	38	850	2450	2/2021
C25 8520 38 60SE	1338/14 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	38	850	2450	10/2024
C25 8520 40 60SE	1338/16 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	40	850	2450	4/2025
C25 8520 40 82S	1338/05 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	40	850	2450	2/2021
C25 8520 40 82SE	1338/15 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	40	850	2450	10/2024
C25 8520 43 91S	1338/06 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	43,1	850	2450	8/2024
C25 8520 43 91S	1338/06 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	43,1	850	2450	8/2024
C25 8520 20 61S	1338/02 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	20	925	2450	2/2021
C25 8520 20 61SE	1338/12 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	20	925	2450	10/2024
C25 8520 29 98S	1338/08 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	29,1	925	2450	12/2024
C25 8520 29 98S	1338/08 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	29,1	925	2450	12/2024
C25 8520 29 98S	1338/08 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	29,1	925	2450	12/2024
C25 8520 30 61SE	1338/13 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	30	925	2450	10/2024
C25 8520 30 61S	1338/03 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	30	925	2450	2/2021
C25 8520 30 82S	1338/09 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	30,1	925	2450	12/2024
C25 8520 30 82S	1338/09 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	30,1	925	2450	12/2024
C25 8520 34 82SE	1338/17 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	34,5	850	2450	4/2025
C25 8520 40 82SE	1338/15 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	40	850	2450	10/2024
C25 8520 40 82S	1338/05 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	40	850	2450	2/2021
C25 8520 43 91S	1338/06 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	43,1	850	2450	8/2024

**Kennzeichnung**

KBA-Nummer 53330  
 Herstellerzeichen CMS  
 Radtyp und Ausführung C25 8520 (s.o.)  
 Radgröße 8.5Jx20H2  
 Einpreßtiefe ET.. (s.o.)  
 Gießereikennzeichen CMS  
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Prüfbericht Nr. **55026721** (7. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C25 8520  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 4

**Befestigungselemente**

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

**Prüfungen**

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25. November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll- umfang (mm)	Ver- fahr- en	Datum	Ort
C25 8520 45 56	5/108/63,4	45	750	2450	FE	04/2021	TZT Lamsheim
C25 8520 45 13	5/108/65,1	45	750	2450	FE	12/2022	TZT Lamsheim
C25 8520 38 60S	5/112/57,1	38	850	2450	FE	04/2021	TZT Lamsheim
C25 8520 40 60SE	5/112/57,1	40	850	2450	FE	07/2025	TZT Lamsheim
C25 8520 20 61S	5/112/66,6	20	925	2450	FE	04/2021	TZT Lamsheim
C25 8520 29 98S	5/112/66,6	29,1	925	2450	FE	01/2025	TZT Lamsheim
C25 8520 30 61S	5/112/66,6	30	925	2450	FE	04/2021	TZT Lamsheim
C25 8520 30 82S	5/112/66,6	30,1	925	2450	FE	01/2025	TZT Lamsheim
C25 8520 35 82SE	5/112/66,6	35,5	850	2450	FE	07/2025	TZT Lamsheim
C25 8520 40 82S	5/112/66,6	40	850	2450	FE	04/2021	TZT Lamsheim
C25 8520 43 91S	5/112/66,6	43	850	2450	FE	04/2021	TZT Lamsheim

ZnO=Zinkoxydpaste

FE=Farbeindringverfahren

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Datum	Ort
C25 8520 45 56	5/108/63,4	45	750	225/30R20	04/2021	TZT Lamsheim
C25 8520 30 61S	5/112/66,6	30	925	225/30R20	04/2021	TZT Lamsheim
C25 8520 43 91S	5/112/66,6	43	850	225/30R20	04/2021	TZT Lamsheim
C25 8520 45 13	5/108/65,1	45	750	225/30R20	12/2022	TZT Lamsheim

Prüfbericht Nr. **55026721** (7. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C25 8520  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 3 von 4

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Ver- fahr- en	Datum	Ort
C25 8520 45 56	5/108/63,4	45	925	285/50R20	FE	04/2021	TZT Lambsheim
C25 8520 30 61S	5/112/66,6	30	925	285/50R20	FE	04/2021	TZT Lambsheim

ZnO=Zinkoxydpaste

FE=Farbeindringverfahren

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung C25 8520 45 56\_108/5-ET45 betrug 14,38 kg.

**Prüfort und Prüfdatum**

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in (siehe Tabellen Testdate) durchgeführt.

**Prüfergebnis**

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

**Hinweis**

Bei Radausführungen ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858) gilt:

Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung der in den Anlagen genannten Rad-/Reifen-Kombinationen nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben sind (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

**Anlagen**

Beschreibung	-	19.04.2021
	mit Änderung vom	04.02.2025
Anlage zur Radbeschreibung	C25 8520	19.04.2021
	mit Änderung vom	21.07.2025
Radzeichnung	J 1338 000_E	06.12.2020
	mit Änderung vom	12.03.2025
Radzeichnung	J 1338 001	02.12.2020
Radzeichnung	J 1338 002	02.12.2020
Radzeichnung	J 1338 003	02.12.2020
Radzeichnung	J 1338 004	02.12.2020
Radzeichnung	J 1338 005	02.12.2020
Radzeichnung	J 1338 006_A	02.12.2020
	mit Änderung vom	16.08.2024
Radzeichnung	J 1338 007	12.10.2022
Radzeichnung	J 1338 010_A	26.03.2024
	mit Änderung vom	18.12.2024
Befestigungsmittelzeichnung	-	04.05.2022
Zentrierringzeichnung	-	16.07.2024
	mit Änderung vom	28.05.2025
Nabenkappenzeichnung	-	20.07.2023
Verwendung	Anlage 1-28	
Radzeichnung	J 1338 008_A	02.02.2024
	mit Änderung vom	16.08.2024
Radzeichnung	J 1338 009_A	02.02.2024
	mit Änderung vom	16.08.2024
Radzeichnung	J 1338 011	23.10.2024
Radzeichnung	J 1338 012	23.10.2024
Radzeichnung	J 1338 013	23.10.2024
Radzeichnung	J 1338 014	23.10.2024
Radzeichnung	J 1338 015	23.10.2024
Radzeichnung	J 1338 016	12.03.2025
Radzeichnung	J 1338 017	12.03.2025

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 4.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 23. Juli 2025



Pohl

00452100.DOCX

**Anlage** „Liste der Änderungen“ zu Prüfbericht Nr. 55026721 (7. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C25 8520  
Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 1

**Liste der Änderungen**

- Es wird geändert: Aktualisierung Radzeichnung  
Aktualisierung Radbeschreibung  
Aktualisierung Anlage zur Radbeschreibung  
Aktualisierung Zentrierringzeichnung  
Aktualisierung Verwendungsbereich
- Es wird berichtigt:
- Es wird hinzugefügt: Neue Radausführung C25 8520 45 56E ergänzt  
Neue Radausführung C25 8520 20 61SE ergänzt  
Neue Radausführung C25 8520 30 61SE ergänzt  
Neue Radausführung C25 8520 38 60SE ergänzt  
Neue Radausführung C25 8520 40 82SE ergänzt  
Neue Radausführung C25 8520 40 60SE ergänzt  
Neue Radausführung C25 8520 34 82SE ergänzt  
Neue Radausführung C25 8520 29 98S ergänzt  
Neue Radausführung C25 8520 30 82S ergänzt  
Biegeumlaufprüfung Ausführung C25 8520 30 82S ergänzt  
Biegeumlaufprüfung Ausführung C25 8520 29 98S ergänzt  
Biegeumlaufprüfung Ausführung C25 8520 40 60SE ergänzt  
Biegeumlaufprüfung Ausführung C25 8520 35 82SE ergänzt  
Neue Radzeichnungen ergänzt  
Verwendungsbereichsgutachten ergänzt
- Es entfällt:

**Anlage 12** zum Prüfbericht Nr.55026721 (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C25 8520  
 Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 20

**Auftraggeber** CMS Automotive Trading GmbH  
 SAP Allee 2 / Gewerbepark  
 68789 St.Leon-Rot  
 49 02 0112205

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad  
 Modell C25  
 Typ C25 8520  
 Radgröße 8.5Jx20H2  
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierung	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
C25 8520 45 56E	1338/11 CMS / ohne Ring	5/108/63,4	45	750	2450

**Kennzeichnungen**

KBA-Nummer 53330  
 Herstellerzeichen CMS  
 Radtyp und Ausführung C25 8520 (s.o.)  
 Radgröße 8.5Jx20H2  
 Einpresstiefe ET 45  
 Herstelldatum Monat und Jahr

**Befestigungsmittel**

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)	Artikel-Nr.
S01	Serienschraube M14x1,5 (2-tlg.)	Kegel 60°	140	34	Serie
S02	Mutter M12x1,5	Kegel 60°	135	-	Z35OR
S03	Mutter M12x1,5	Kegel 60°	130	-	Z35OR
S04	Mutter M12x1,5 mit Schaft	Kegel 60°	140	-	Z88OR
S05	Mutter M12x1,5	Kegel 60°	125	-	Z35OR
S06	Mutter M14x1,5	Kegel 60°	140	-	Z84OR
S07	Serienmutter M14x1,5	Kegel 60°	220	-	Serie
S08	Mutter M14x1,5	Kegel 60°	125	-	Z84OR
S09	Mutter M14x1,5	Kegel 60°	135	-	Z84OR
S10	Serienmutter M14x1,5	Kegel 60°	204	-	Serie
S11	Serienschraube M14x1,5 (2-tlg.)	Kegel 60°	180	34	Serie

**Prüfungen**

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

**Anlage 12** zum Prüfbericht Nr.55026721 (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand  
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C25 8520  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 20

**Verwendungsbereich**
 Hersteller  
 Ford  
 Jaguar  
 Land Rover  
 Lynk&Co  
 Smart  
 Volvo  
 Spurverbreiterung  
 innerhalb 2%

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Ford C-Max (Compact) DXA e13*2007/46*1103*.. - incl. Facelift 2015	63-134	225/30R20	R70 T85	A12 A19 A58 A99 B02 KoS S02
	63-134	235/30R20	A01 K1a K2b T88	
Ford Edge SBF e1*2007/46* 1524*00-02	132-155	245/45R20		A12 A19 A56 A99 S07
	132-155	255/45R20		
	132-155	265/45R20		
Ford Edge SBF e1*2007/46* 1524*03-.. ab MJ 2019	110-175	245/45R20		A12 A19 A57 A99 S07
	110-175	255/45R20		
	110-175	265/45R20		
Ford Focus (III) DYB e13*2007/46*1138*.. - incl. Facelift 2014	63-134	225/30R20	R70 T85	A12 A19 A58 A99 Car Flh Lim S03
	63-134	235/30R20	A01 K1a K8d T88	
Ford Focus (IV) DEH e13*2007/46*1911*..	63-134	225/35R20	K2b	A01 A12 A19 A58 A99 F23 Flh KOV NoP V20 S02
	63-134	235/30R20	K1a K2b	
	63-134	245/30R20	K1a K1b K2b K5b	
	63-134	255/30R20	K1c K2b K5d K8h	
Ford Focus (IV) DEH e13*2007/46*1911*..	85-134	225/35R20	K2b	A01 A12 A19 A58 A99 F24 Flh KOV NoP V20 S02
	85-134	235/30R20	K1a K2b	
	85-134	245/30R20	K1a K1b K2b K5b	
	85-134	255/30R20	K1c K2b K5d K8h	
Ford Focus Active (IV) DEH e13*2007/46* 1911*03-..	63-134	225/35R20	T90	A12 A19 A58 A99 Flh KMV NoP V20 S02
	63-134	235/35R20	T88 T92	
	63-134	245/30R20	A01 K5w K6w T90	
	63-134	245/35R20	A01 K5w K6w	
	63-134	255/30R20	A01 K5w K6w T88 T92	
Ford Focus RS (II) DA3, DA3-RS e13*2001/116*0144*. e13*2001/116*1010*.	224, 257	235/30R20	K3s T88	A01 A12 A19 A58 A99 B02 Flh S03

§22 53330\*06

**Anlage 12** zum Prüfbericht Nr.55026721 (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand  
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C25 8520  
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 3 von 20

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Ford Focus RS (III) DYB, DYB-RS e13*2007/46*1138*..; e13*2007/46*1616*..	257	235/30R20	T88	A12 A19 A56 A99 Flh S03
Ford Focus ST (III) DYB e13*2007/46*1138*.. - incl. Facelift 2015	136, 184	235/30R20	K1a K8d T88	A01 A12 A19 A58 A99 Car Flh S03
Ford Focus ST (IV) DEH e13*2007/46* 1911*05-.. - ohne Track-Pack	140, 206	235/30R20	K1a K2b K4i K5b K8d K9v T88	A01 A12 A19 A58 A99 Car F80 Flh ML7 S02
	140, 206	245/30R20	G01 K1a K1b K2b K4i K5d K8i K9v T90	
Ford Focus Turnier (IV) DEH e13*2007/46*1911*..	63-134	225/35R20	K2b	A01 A12 A19 A58 A99 Car F24 KOV NoP V20 S02
	63-134	235/30R20	K1a K2b	
	63-134	245/30R20	K1a K1b K2b K5b	
	63-134	255/30R20	K1c K2b K5d K8b	
Ford Focus Turnier Active (IV) DEH e13*2007/46* 1911*03-..	63-134	225/35R20	T90	A12 A19 A58 A99 Car F24 KMV NoP V20 S02
	63-134	235/35R20	T88 T92	
	63-134	245/30R20	A01 K5w K6w T90	
	63-134	245/35R20	A01 K5w K6w	
	63-134	255/30R20	A01 K5w K6w T88 T92	
Ford Galaxy (III) WA6, WAH6 e13*2001/116* 0185*24-..; e13*2007/46*2374*.. - ab MJ 2016 (MK3)	88-177	235/40R20	T96	A12 A19 A57 A99 MHy NoE S07
	88-177	245/35R20	T95	
	88-177	245/40R20	T95 T99	
	88-177	255/35R20	A01 K1a K3h K5d T93 T97	
Ford Kuga (I) DM2 e13*2001/116* 0109*19-31	100-147	245/35R20		A12 A19 A57 A99 B02 S03
	100-147	245/40R20		
	100-147	255/35R20	A01 K1a	
Ford Kuga (II) DM2 e13*2001/116* 0109*31-.. - ab Modell 2013 - incl. Facelift 2016	85-178	235/35R20	T92	A12 A19 A57 A99 S02
	85-178	245/35R20	T91 T95	
	85-178	245/40R20	A01 G01	
	85-178	255/35R20	A01 K1a K1b K2b	
Ford Kuga (III) DFK e13*2007/46*2188*.. - incl. Facelift 2024	88-140	235/45R20		A12 A19 A57 A99 NoP S02
	88-140	245/45R20		
	88-140	255/40R20	A01 K6y	
	88-140	255/45R20	A01 K6y	

§22 53330\*06

**Anlage 12** zum Prüfbericht Nr.55026721 (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C25 8520  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 4 von 20

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Ford Kuga (III) PHEV DFK, DFHK e13*2007/46*2188*..; e13*2018/858* 00042*.. - Plug-in Hybrid - incl. Facelift 2024	111, 112	235/45R20		A12 A19 A58 A99 S02
	111, 112	245/45R20		
	111, 112	255/40R20	A01 K6y	
	111, 112	255/45R20	A01 K6y	
Ford Mondeo (IV) BA7 e13*2001/116* 0249*00-25 - incl. Facelift 2010	74-176	235/35R20	G81 K2b R69 T92	A01 A12 A19 A58 A99 B02 Flh Lim S04
	74-176	245/30R20	G81 K2b R69 T90	
	74-176	255/30R20	G81 K1a K1b K2b R69 T88 T92	
	81,92,107	235/30R20	G40 K2b T88	
Ford Mondeo (V) BA7 e13*2001/116* 0249*26-.. - ab MJ 2015 (MK5)	85-177	225/35R20	T90	A12 A19 A57 A99 Flh Lim V00 V20 S02
	85-177	235/30R20	T88	
	85-177	235/35R20	T88 T92	
	85-177	245/30R20	A01 K2b K6g T90	
	85-177	255/30R20	A01 K1a K1b K2b K4i K6g K6j T88 T92	
Ford Mondeo Hybrid (V) BA7-HEV, BA7H e13*2007/46*1485*..	103	225/35R20	T90	A12 A19 A58 A99 Car Lim V20 S02
	103	235/35R20	T92	
	103	245/30R20	A01 K2b K6g T90	
	103	255/30R20	A01 K1a K1b K2b K4i K6g K6j T92	
Ford Mondeo Turnier (IV) BA7 e13*2001/116* 0249*00-25 - incl. Facelift 2010	74-176	235/35R20	G81 K2b R69 T92	A01 A12 A19 A58 A99 B02 Car S04
	74-176	245/30R20	G81 K2b R69 T90	
	74-176	255/30R20	G81 K1a K1b K2b R69 T88 T92	
	81,92	235/30R20	G40 K2b T88	
Ford Mondeo Turnier (V) BA7 e13*2001/116* 0249*26-.. - ab MJ 2015 (MK5)	85-177	225/35R20	T90	A12 A19 A57 A99 Car V00 V20 S02
	85-177	235/35R20	T92	
	85-177	245/30R20	A01 K2b K6g T90	
	85-177	255/30R20	A01 K1a K1b K2b K4i K6g K6j T92	
Ford Mustang Mach-E LSK, LSBK e13*2007/46*2387*..; e1*2018/858*00365*.. - Elektro	92-140	235/45R20	T00 150	A12 A19 A57 A99 B72 S10
	92-140	245/45R20	150	
Ford Puma J2K e9*2007/46* 3165*00-15	70-114	225/35R20	K1b	A01 A12 A19 A58 A99 NoE NoP V20 S02
	70-114	235/35R20	K1b	
	70-114	245/30R20	K1a K1b K2b	
	70-114	255/30R20	K2b K6y R03	
Ford Puma J2K e9*2007/46*3165*16-.. - ab Facelift 2024	92, 114	225/35R20	K1b	A01 A12 A19 A58 A99 NoE NoP V20 S02
	92, 114	235/35R20	K1b	
	92, 114	245/30R20	K1a K1b K2b	
	92, 114	255/30R20	K2b K6y R03	

**Anlage 12** zum Prüfbericht Nr.55026721 (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand  
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C25 8520  
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 5 von 20

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Ford Puma ST J2K e9*2007/46* 3165*00-15	118,147	225/35R20	K1b	A01 A12 A19 A58 A99 NoE NoP V20 S02
	118,147	235/35R20	K1b	
	118,147	245/30R20	K1a K1b K2b	
	118,147	255/30R20	K2b K6y R03	
Ford Puma ST J2K e9*2007/46*3165*16-.. - ab Facelift 2024	118	225/35R20	K1b	A01 A12 A19 A58 A99 NoE NoP V20 S02
	118	235/35R20	K1b	
	118	245/30R20	K1a K1b K2b	
	118	255/30R20	K2b K6y R03	
Ford S-Max (II) WA6, WAH6 e13*2001/116* 0185*24-..; e13*2007/46*2374*.. - ab MJ 2016	88-177	235/40R20	T96	A12 A19 A57 A99 MHy NoE S07
	88-177	245/35R20	T91 T95	
	88-177	245/40R20	T95 T99	
	88-177	255/35R20	A01 K1a K2b K3h K5d T93 T97	
Ford Tourneo Courier N1P e13*2018/858*00648*..	92	225/35R20	T90	A12 A19 A58 A99 NoE NoP S02
	92	235/35R20	T92	
Ford Transit/Tourneo Courier N3P e13*2018/858*00649*.. - nur mit 15 Zoll Serienbereifung	73, 74	225/35R20	G15 T90	A01 A12 A19 A58 A99 NoE NoP S02
	73, 74	235/35R20	G15 T92	
Ford Transit/Tourneo Courier N3P e13*2018/858*00649*.. - mit 16/17 Zoll Serienbereifung	73-92	225/35R20	T90	A12 A19 A58 A99 NoE NoP Z16 Z17 S02
	73-92	235/35R20	T92	
Jaguar F-Pace DC e11*2007/46*3324* ..; e5*2007/46*1047*..	120-132	235/55R20	A32	A19 A57 A99 S08
	120-132	245/50R20	A91	
	120-280	255/50R20	A98	
	120-280	265/45R20	A91	
	120-280	275/45R20	A12	
Jaguar XE JA e11*2007/46*2150* .., e5*2007/46*1049*..	120-184	225/35R20	R02 T90	A12 A19 A58 A99 Lim P35 V20 S05
	120-184	235/35R20	A01 K1a T92	
	120-184	255/30R20	R03 T92	
	120-184	255/30R20	A01 K1c R02 T92	
Jaguar XF CC9 e11*2001/116*0323*.	120-283	245/35R20		A12 A19 A99 Lim S05
	120-283	255/30R20	T92	
	120-283	255/35R20		
Jaguar XF JB e11*2007/46*2981* .., e5*2007/46*1048*..	120-280	245/35R20	A91 T95	A19 A58 A99 Lim S05
	120-280	255/35R20	A12	

**Anlage 12** zum Prüfbericht Nr.55026721 (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand  
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C25 8520  
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 6 von 20

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Jaguar XJ N*3 e11*2001/116*0217*..	152-291 152-291	245/35R20 255/35R20	R37 T95 R35 T97	A12 A19 A99 B02 NBF S05
Land Rover Discovery Sport LC e11*2007/46*1659*..; e5*2007/46*1058*00-02 - bis Modelljahr 2019	110-213 110-213 110-213	235/45R20 245/45R20 255/45R20	A98 150 A12 150 A12 150	A19 A57 A99 S09
Land Rover Freelander 2 LF e11*2001/116*0300*..	110-171 110-171 110-171	245/45R20 255/45R20 265/45R20	K1a K1a K1a K2b	A01 A12 A19 A99 S06
Land Rover Range-Rover Evoque LV, LV-A e11*2007/46*0223*..; e3*2007/46*0221*..	110-213 110-213	235/45R20 245/45R20		A12 A19 A57 A99 Cbo Cpe Y85 S06
Land Rover Range-Rover Velar LY e11*2007/46*3954*..; e5*2007/46*1057*..	132-184 132-184 132-294 132-294 132-294	235/55R20 245/50R20 255/50R20 265/45R20 275/45R20	A12 R37 150 A10 R37 150 A10 150 A10 150 A12 150	A19 A56 A99 NoP S06
Lynk & Co 01 CX11 e9*2018/858*11641*.. - Plug-in Hybrid - ab Facelift 2025	102 102 102	235/45R20 245/40R20 255/40R20	AS9 AS9 A01 A12 K2b	A19 A58 A99 V20 S01
Lynk & Co 01 GX6 e9*2018/858*11032*.. - Hybrid	105 105 105	235/45R20 245/40R20 255/40R20	A90 AS9 A01 A12 K2b	A19 A58 A99 NoP V20 S01
Lynk & Co 01 PHEV GX6 e9*2018/858*11032*.. - Plug-in Hybrid	132 132 132	235/45R20 245/40R20 255/40R20	A90 AS9 A01 A12 K2b	A19 A58 A99 V20 S01
Lynk & Co 02 E335 e9*2018/858*11646*.. - Elektro	75 (200) 75 (200) 75 (200) 75 (200)	235/45R20 245/40R20 245/45R20 255/40R20	A91 ASo ASo A12	A19 A58 A99 V20 S01
Smart #1 HX11 e1*2018/858*00227*.. - Elektro	75, 116 75, 116 75, 116	235/40R20 245/35R20 255/35R20	K1a K1b T96 K1c T95 K1c K2a K2b T97	A01 A12 A19 A57 A99 S11
Smart #3 HC11 e1*2018/858*00349*.. - Elektro	75, 116 75, 116	245/40R20 255/35R20	A91 A12 T97	A19 A57 A99 S11

**Anlage 12** zum Prüfbericht Nr.55026721 (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand  
Hersteller

PKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C25 8520  
CMS Automotive Trading GmbH

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Polestar 2 V e9*2007/46*6834*...; e9*2018/858* 11085*00-03 - Elektro - bis Modelljahr 2023	80,160	245/40R20	T99	A12 A19 A57
	80,160	255/35R20	A01 K1a K1b K2b T97	A99 Lim V10
	80,160	255/40R20	A01 G01 K1a K1b K2b	S01
Polestar 2 V e9*2018/858* 11085*04-.. - AWD, Allrad - Elektro - ab Modelljahr 2024	192	245/40R20	T99	A12 A19 A56
	192	255/35R20	A01 K1a K1b K2b T97	A99 Lim V10
	192	255/40R20	A01 G01 K1a K1b K2b	S01
Polestar 2 V e9*2018/858* 11085*04-.. - RWD, Heckantrieb - Elektro - ab Modelljahr 2024	109-141	245/40R20	AS7 T99	A19 A58 A99
	109-141	255/35R20	A01 A12 K1a K1b K2b T97	AHa Lim V10
	109-141	255/40R20	A01 A12 G01 K1a K1b K2b	S01
Volvo C40 X e9*2007/46* 3146*13-15 - Elektro - bis Modell 2022	80, 160	235/45R20	R02	A12 A19 A57
	80, 160	255/40R20	R03	A99 V20 Vn2 S01
Volvo EC40, C40 X e9*2007/46*3146*16-.. - RWD, Heckantrieb - Elektro - ab Modell 2023	101-128	235/45R20	R02	A12 A19 A58
	101-128	255/40R20	R03	A99 AHa V20 Vn2 S01
Volvo EC40, C40 X e9*2007/46*3146*16-.. - AWD, Allrad - Elektro - ab Modell 2023	183	235/45R20	R02	A12 A19 A56
	183	255/40R20	R03	A99 V20 Vn2 S01
Volvo EX30 2 e9*2018/858*11478*.. - Elektro	75, 116	225/40R20	A32 T94	A19 A57 A99
	75, 116	235/40R20	A90 T96	KOV S01
	75, 116	245/40R20	AS9	
	75, 116	255/35R20	A01 A12 K1a K1b K2b	
	75, 116	255/40R20	A01 A12 K1a K1b K2b	

§22 53330\*06

**Anlage 12** zum Prüfbericht Nr.55026721 (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C25 8520  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 8 von 20

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Volvo EX40, XC40 Recharge X e9*2007/46*3146*16-.. - AWD, Allrad - Elektro - ab Modell 2023	183	235/45R20	R02	A12 A19 A56 A99 V20 Vn2 S01
	183	255/40R20	R03	
Volvo EX40, XC40 Recharge X e9*2007/46*3146*16-.. - RWD, Heckantrieb - Elektro - ab Modell 2023	101-128	235/45R20	R02	A12 A19 A58 A99 AHa V20 Vn2 S01
	101-128	255/40R20	R03	
Volvo S60, V60 F, F-N2D e9*2007/46*0023*.. e13*2007/46*1157*..	84-180	245/30R20	A58 K1c K2b K4i K6f T90	A01 A12 A19 A99 Car Lim Npf S01
	84-242	235/35R20	A57 G81 K1a K1b K2b K3i K4i K5b K6f T92	
	84-242	255/30R20	A57 G81 K1c K2b K3i K4i K5b K6f T88 T92	
Volvo S60, V60 Polestar F, F-N2D e9*2007/46*0023*.. e13*2007/46*1157*..	258, 270	235/35R20	K2b K3i K4i K5f K6r T92	A01 A12 A19 A56 A99 Car Lim Npf S01
	258, 270	245/30R20	K1a K1b K2b K3i K4i K5f K6r T95 T97	
	258, 270	245/35R20	K1a K1b K2b K3i K4i K5f K6r T95	
	258, 270	255/30R20	K1c K2b K3i K4i K5f K6r K7b	
Volvo S60CC, V60CC F e9*2007/46*0023*.. - Cross Country	110-187	235/35R20	T92	A12 A19 A57 A99 Car KMV Lim S01
	110-187	235/40R20	A01 K3s	
	110-187	245/35R20		
	110-187	255/35R20	A01 K1a K1b K3s K5w	
Volvo S80 A, A-2D e9*2001/116*0057*.. e1*2001/116*0504*..	80-224	235/35R20	A01 G81 T92	A12 A19 A99 S01
	80-224	235/35R20	R92 T92	
	80-224	255/30R20	A01 K1a K1b K2b K46 T92	
Volvo S90, V90 P e4*2007/46*1067*..	110-240	245/35R20	A01 LV9 T91 T95	A12 A19 A57 A99 Car KOV Lim NBF NoP S01
	110-240	245/35R20	RV9 T91 T95	
	110-240	255/30R20	A01 LV9 T92	
	110-240	255/30R20	RV9 T92	
	110-240	255/35R20	A01 LV9	
	110-240	255/35R20	RV9	
Volvo S90, V90 -T6/T8 P e4*2007/46*1067*.. - Twin Engine Hybrid	186-235	245/35R20	A01 LV9 T95	A12 A19 A56 A99 B65 Car KOV Lim S01
	186-235	245/35R20	RV9 T95	
	186-235	245/40R20	A01 GV2 LV9 T95 T99	
	186-235	245/40R20	R09 RV9 T95 T99	
	186-235	255/35R20	A01 LV9 T97	
	186-235	255/35R20	RV9 T97	

**Anlage 12** zum Prüfbericht Nr.55026721 (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand  
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C25 8520  
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 9 von 20

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Volvo V40 M, M-N2E e4*2001/116* 0076*27-..; e13*2007/46*1337*..	110, 132	225/30R20	NoD R70 T85	A12 A19 A58 A99 Flh X4V S03
	84	225/30R20	R70 T85	
	84 - 187	235/30R20	A01 G01 K1a K1b K6g T88	
Volvo V40 CC M, M-N2E e4*2001/116* 0076*29-..; e13*2007/46*1337*.. - Cross Country	84-187	225/35R20	T90	A12 A19 A57 A99 Flh S03
	84-187	235/30R20	A01 K1a K1b T88	
	84-187	245/30R20	A01 K1c T90	
Volvo V60 CC Z e4*2007/46*1315*.. - Cross Country	110-186	225/40R20	K1a K1b T94	A01 A12 A19 A56 A99 Car KMV NBF NoP S01
	110-186	235/40R20	K1a K1b	
	110-186	245/35R20	K1c K2a K2b T95	
	110-186	245/40R20	K1c K2a K2b	
Volvo V70 B, /-2D, /-N2D, /-N2E e9*2001/116*0065*..; e1*2001/116*0505*..; e1*2007/46*0495*..; e13*2007/46*1203*..	80-180	235/35R20	A01 G81 T92	A12 A19 A99 Car X7V S01
	80-180	235/35R20	R92 T92	
	80-180	255/30R20	A01 K1a K1b K46 T92	
Volvo V90 CC P e4*2007/46*1067*01-.. - Cross Country	120-240	235/45R20	A12	A19 A56 A99 KMV NBF NoP S01
	120-240	245/40R20	A98	
	120-240	245/45R20	A12	
	120-240	255/40R20	A01 A12 K1a K2b	
Volvo XC40 X e9*2007/46*3146*..	95-184	235/45R20		A12 A19 A57 A99 MpH NoE S01
	95-184	245/40R20		
	95-184	245/45R20		
	95-184	255/40R20	A01 K2b	
Volvo XC40 Recharge X e9*2007/46* 3146*09-15 - Elektro - bis Modell 2022	80, 160	235/45R20	R02	A12 A19 A57 A99 V20 Vn2 S01
	80, 160	255/40R20	R03	
Volvo XC60 D, /-2D, /-N2D, /-N2E e9*2001/116*0068*..; e1*2001/116*0507*..; e1*2007/46*0339*..; e13*2007/46*1213*..	100-242	235/45R20		A12 A19 A57 A99 S01
	100-242	245/45R20	A01 K1a	
	100-242	255/40R20	A01 K1c K2b	
	100-242	255/45R20	A01 K1c K2b	
	100-242	265/45R20	A01 K1c K2b	
Volvo XC60 U e4*2007/46*1220*.. - ohne Radhaus- Verbreiterungen	110-240	235/45R20	A98	A19 A57 A99 KOV NoP S01
	110-240	245/45R20	A01 A12 K1a K1b	
	110-240	255/40R20	A01 A12 K1a K1b	
	110-240	255/45R20	A01 A12 K1a K1b	
	110-240	265/45R20	A01 A12 K1c K2c	

**Anlage 12** zum Prüfbericht Nr.55026721 (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand  
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C25 8520  
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 10 von 20

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Volvo XC60 U e4*2007/46*1220*.. - mit Radhaus- Verbreiterungen (ww. Serie 8,5x21-ET49,5)	110-240	235/45R20	A98	A19 A57 A99 KMV NoP X5V S01
	110-240	245/45R20	A98	
	110-240	255/40R20	A12	
	110-240	255/45R20	A12	
	110-240	265/45R20	A01 A12 K1a K1b K2c	
Volvo XC60 U e4*2007/46*1220*.. - mit Radhaus- Verbreiterungssatz für 9 Zoll Breite Serie	110-240	235/45R20	A98	A19 A57 A99 KMV NoP X6V S01
	110-240	245/45R20	A98	
	110-240	255/40R20	A12	
	110-240	255/45R20	A12	
	110-240	265/45R20	A12	
Volvo XC60 T6/T8 U e4*2007/46*1220*.. - Twin Engine Hybrid - ohne Radhaus- Verbreiterungen	186-235	235/45R20	A98	A19 A56 A99 KOV P40 S01
	186-235	245/45R20	A01 A12 K1a K1b	
	186-235	255/40R20	A01 A12 K1a K1b	
	186-235	255/45R20	A01 A12 K1a K1b	
	186-235	265/45R20	A01 A12 K1c K2c	
Volvo XC60 T6/T8 U e4*2007/46*1220*.. - Twin Engine Hybrid - mit Radhaus- Verbreiterungen (ww. Serie 8,5x21-ET49,5)	186-235	235/45R20	A98	A19 A56 A99 KMV P40 X5V S01
	186-235	245/45R20	A98	
	186-235	255/40R20	A12	
	186-235	255/45R20	A12	
	186-235	265/45R20	A01 A12 K1a K1b K2c	
Volvo XC60 T6/T8 U e4*2007/46*1220*.. - Twin Engine Hybrid - mit Radhaus- Verbreiterungssatz für 9 Zoll Breite Serie	186-235	235/45R20	A98	A19 A56 A99 KMV P40 X6V S01
	186-235	245/45R20	A98	
	186-235	255/40R20	A12	
	186-235	255/45R20	A12	
	186-235	265/45R20	A12	
Volvo XC70 B, /-2D, /-N2D, /-N2E e9*2001/116*0065*.. e1*2001/116*0505*.. e1*2007/46*0495*.. e13*2007/46*1203*..	120-224	245/35R20	K1a T95	A01 A12 A19 A99 Car KMV S01
	120-224	255/35R20	K1c	

§22 53330\*06

**Anlage 12** zum Prüfbericht Nr.55026721 (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand                      PKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C25 8520  
 Hersteller                              CMS Automotive Trading GmbH

Seite 11 von 20

**Allgemeine Hinweise**

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme von M+S Reifen, Kennzeichnung mit Piktogramm eines dreigipfligen Berges mit Schneeflocke, Alpine-Symbol) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Fahrzeughöchstgeschwindigkeit sind zu berücksichtigen.

Fahrzeughöchst- geschwindigkeit	Tragfähigkeit (%)		
	Geschwindigkeitssymbol (GSY)		
	V	W	Y
210 km/h	100%	100%	100%
220 km/h	97%	100%	100%
230 km/h	94%	100%	100%
240 km/h	91%	100%	100%
250 km/h	-	95%	100%
260 km/h	-	90%	100%
270 km/h	-	85%	100%
280 km/h	-	-	95%
290 km/h	-	-	90%
300 km/h	-	-	85%

Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Betrifft Räder ohne Zentrierung und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858):  
 Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung dieser Rad-/Reifen-Kombination nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben ist (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

**Anlage 12** zum Prüfbericht Nr.55026721 (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C25 8520  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 12 von 20

**Spezielle Auflagen und Hinweise**

**150** Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1500 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

**A01** Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüfer einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

**A10** Es dürfen nur feingliedrige bzw. die lt. Betriebsanleitung/Handbuch vorgeschriebenen Schneeketten an der Hinterachse verwendet werden.

**A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

**A19** Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensor verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

**A32** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Hinterachse verwendet werden.

**A56** Die Rad-/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)

**A57** Diese Rad-/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)

**A58** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

**A90** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

**A91** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 10 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

**A98** Es sind nur spezielle feingliedrige Schneeketten ohne Kettenglieder auf der Reifeninnenseite mit umlaufendem Kettenband auf der Lauffläche an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen zulässig. Die Hinweise des Fahrzeug- und Kettenherstellers sind zu beachten.

**A99** Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte im Felgenbett angebracht werden. Bei der Auswahl und Anbringung der Klebegewichte ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremsattel zu achten.

**AHa** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen mit Heckantrieb.

**AS7** Es sind nur spezielle feingliedrige Schneeketten ohne Kettenglieder auf der Reifeninnenseite mit umlaufendem Kettenband auf der Lauffläche, welches maximal 7mm aufträgt, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen zulässig. Die Hinweise des Fahrzeug- und Kettenherstellers sind zu beachten.

**Anlage 12** zum Prüfbericht Nr.55026721 (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C25 8520  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 13 von 20

**AS9** Es sind nur spezielle feingliedrige Schneeketten ohne Kettenglieder auf der Reifeninnenseite mit umlaufendem Kettenband auf der Lauffläche, welches maximal 9mm aufrägt, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen zulässig. Die Hinweise des Fahrzeug- und Kettenherstellers sind zu beachten.

**ASo** Es sind nur spezielle Gewebeschneeketten bzw. Textilschneeketten an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen zulässig. Die Hinweise des Fahrzeug- und Kettenherstellers sind zu beachten (s. Betriebsanleitung).

**B02** Vor Montage der Räder sind eventuell vorhandene Zentrierstifte, Befestigungs-Schrauben oder Sicherungsringe an den Anschlussflanschen des Fahrzeugs zu entfernen.

**B65** Räder nur zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 345 mm an Achse 1.

**B72** Räder nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 385 mm an Achse 1.

**Car** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Grandtour, Kombi, Sportwagon, T-Modell, Touring, Tourer, Turnier, Variant, ...).

**Cbo** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Cabrio-Limousine, Roadster.

**Cpe** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Coupé.

**F23** Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Verbundlenkerhinterachse.

**F24** Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Viel- bzw. Mehrlenkerhinterachse (Einzelradaufhängung).

**F80** Nicht geprüft für Fahrzeugausführungen mit serienmäßigem Gewindefahrwerk.

**Flh** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck, 3-türig und 5-türig).

**G01** Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

**G15** Bei Fahrzeugen mit ausschließlich 15 Zoll Serien-Bereifung (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

**G40** Ist die Reifengröße 215/55R16, 215/50R17, 235/45R17 oder 235/40R18 keine der serien-mäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

**Anlage 12** zum Prüfbericht Nr.55026721 (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C25 8520  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 14 von 20

**G81** Ist die Reifengröße 235/45R18 oder 235/40R19 keine der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen

**GV2** Bei Fahrzeugausführungen, die werkseitig nicht für die Verwendung von 20 Zoll Reifengrößen ausgerüstet sind, ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Die Umrüstung kann in einer Werkstatt durch entsprechend geschultem Personal (aufspielen der dem Fahrzeugtyp entsprechenden Software) erfolgen. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

**K1a** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K1b** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K1c** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K2a** Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K2b** Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K2c** Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K3h** An Achse 1 sind die in das Radhaus hineinragenden Ausbuchtungen der Radhausinnenverkleidung 300 mm hinter Radmitte nachzuarbeiten (z.B. Erwärmen oder Ausschneiden) und dauerhaft zu befestigen.

**K3i** An Achse 1 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

**K3s** An Achse 1 ist die Spritzwand bzw. die Radhausinnenverkleidung hinter Radmitte an den dahinterliegenden Rahmenfalz anzulegen und dauerhaft zu befestigen.

**K46** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**Anlage 12** zum Prüfbericht Nr.55026721 (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C25 8520  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 15 von 20

**K4i** An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

**K5b** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 150 mm vor bis 150 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

**K5c** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

**K5d** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

**K5f** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 150 mm vor bis 300 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

**K5w** An Achse 1 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

**K5x** An Achse 1 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig auszuschneiden bzw. vollständig zu kürzen.

**K6f** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 150 mm nach Radmitte vollständig umzulegen.

**K6g** An Achse 2 ist die Befestigungsglasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.

**K6j** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten am Übergang zur Heckschürze vollständig umzulegen.

**K6r** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300mm vor bis 200mm nach Radmitte vollständig umzulegen.

**K6w** An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

**K6y** An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig auszuschneiden bzw. zu kürzen.

**K7b** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 150 mm vor bis 150 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

**K8b** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 300 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

**K8d** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

**K8h** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

**K8i** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

**Anlage 12** zum Prüfbericht Nr. **55026721** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C25 8520  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 16 von 20

**K9v** An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Zusatzradabdeckungen auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des Radlaufes folgend zu kürzen.

**KMV** Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. mit zusätzlichen Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

**KOV** Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßige Kunststoffverbreiterungen bzw. ohne zusätzliche Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

**KoS** Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Schiebetüren.

**LV9** Bei Fahrzeugausführungen, die werkseitig nicht für die Verwendung von 19 Zoll, 20 Zoll oder 21 Zoll Reifengrößen ausgerüstet sind, ist der Lenkeinschlag in einer Werkstatt durch entsprechend geschultem Personal (aufspielen der entsprechenden Software) zu begrenzen und somit eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**Lim** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Limousine.

**MHy** Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug).

**ML7** Nur zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 330 mm an Achse 1.

**MpH** Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug; HEV), incl. Plug-in Hybrid Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).

**NBF** Nicht für gepanzerte bzw. beschussgeschützte Fahrzeugausführungen.

**NoD** Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Dieselmotor.

**NoE** Nicht für "reines" Elektrofahrzeug (Battery Electric Vehicle "BEV").

**NoP** Nicht für Plug-in Hybrid-Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).

**Npf** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig für Fahrzeugausführungen Fun, Cross, Scout, usw. (Fahrzeugvarianten mit Radlaufverbreiterungen).

**P35** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist die Verwendung der Räder nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 350 mm an Achse1.

**P40** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Räder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 400 mm an Achse1.

**R02** Diese Reifengröße ist nur an Achse 1 zulässig.

**R03** Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

**R09** Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung freigegeben ist (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier).

**R35** Bei dieser Serien-Reifengröße sind die Empfehlungen des Fahrzeugherstellers zu beachten (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

**Anlage 12** zum Prüfbericht Nr. **55026721** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C25 8520  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 17 von 20

**R37** Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

**R69** Diese Reifengröße ist nur zulässig bei Fahrzeugen mit serienmäßiger Reifengröße 215/55R16, 215/50R17, 235/45R17, 235/40R18 oder 235/35R19 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

**R70** Für das Fahrzeug ist die Reifengröße auf der im Gutachten genannten Radgröße durch den Reifenhersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

**R92** Diese Rad-Reifen-Kombination(en) ist/sind nur zulässig bei Fahrzeugen mit serienmäßiger Reifengröße 235/45R18 oder 235/40R19 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

**RV9** Diese Rad-/Reifenkombination gilt nur für Fahrzeugausführungen, die werkseitig für die Verwendung von 19 Zoll, 20 Zoll oder 21 Zoll Reifengrößen ausgerüstet sind.

**S01** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**S02** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**S03** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**S04** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**S05** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S05 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**S06** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S06 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**S07** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S07 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**S08** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S08 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**S09** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S09 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**S10** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S10 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**S11** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S11 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**T00** Reifen (LI 100) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1600 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**Anlage 12** zum Prüfbericht Nr.55026721 (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C25 8520  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 18 von 20

**T85** Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**T88** Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**T90** Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**T91** Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**T92** Reifen (LI 92) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1260 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**T93** Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**T94** Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**T95** Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**T96** Reifen (LI 96) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1420 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**T97** Reifen (LI 97) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1460 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**T99** Reifen (LI 99) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1550 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**V00** Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse sind nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. AWD, 4-Matic, Syncro, 4x4, ...).

**V10** Es sind auf der Vorder- und Hinterachse nur gleiche Reifengrößen zulässig.

**Anlage 12** zum Prüfbericht Nr.55026721 (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand  
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C25 8520  
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 19 von 20

**V20** Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	225/35R20	255/30R20, 265/30R20
Nr. 2	235/30R20	265/25R20, 275/25R20, 285/25R20
Nr. 3	235/35R20	265/30R20, 275/30R20
Nr. 4	235/45R20	255/40R20, 265/40R20
Nr. 5	235/50R20	255/45R20, 265/45R20, 295/40R20
Nr. 6	235/55R20	285/45R20
Nr. 7	245/30R20	275/25R20, 285/25R20, 295/25R20
Nr. 8	245/35R20	265/30R20, 275/30R20, 285/30R20, 295/30R20
Nr. 9	245/40R20	275/35R20, 285/35R20
Nr. 10	245/45R20	275/40R20, 285/40R20
Nr. 11	255/30R20	295/25R20, 305/25R20
Nr. 12	255/35R20	285/30R20, 295/30R20
Nr. 13	255/40R20	285/35R20, 295/35R20
Nr. 14	255/45R20	285/40R20
Nr. 15	255/50R20	285/45R20
Nr. 16	265/30R20	305/25R20, 325/25R20
Nr. 17	265/35R20	295/30R20, 305/30R20
Nr. 18	265/40R20	295/35R20, 305/35R20
Nr. 19	265/45R20	295/40R20
Nr. 20	265/50R20	295/45R20
Nr. 21	275/35R20	305/30R20
Nr. 22	275/40R20	305/35R20, 315/35R20
Nr. 23	275/45R20	305/40R20
Nr. 24	285/35R20	335/30R20
Nr. 25	285/40R20	325/35R20
Nr. 26	295/35R20	335/30R20, 345/30R20

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

**Vn2** Es sind auf Vorder- und Hinterachse nur unterschiedliche Reifengrößen zulässig. Dabei muss die Reifengröße an Achse 2 mindestens 2 Nennbreiten größer sein als die Reifengröße an Achse 1.

**X4V** Rad-/Reifenkombination ist nicht zulässig für Fahrzeugausführung Volvo V40 Cross Country (Typ M).

**X5V** Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit Radhausverbreiterungen (Kotflügelverbreiterungen, Radlaufleisten) in Verbindung mit Serien-Rädern: 8,5x21-ET49,5 (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

**X6V** Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit Radhausverbreiterungen (Kotflügelverbreiterungen, Radlaufleisten) in Verbindung mit Serien-Rädern: 9x20-ET38,5 ww. 8,5x21-ET38,5 ww. 9x21-ET38,5 oder 9x22-ET43 (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

**X7V** Rad-/Reifenkombination ist nicht zulässig für Fahrzeugausführung Volvo V70 Cross Country ww. Volvo XC70 (Typ B, S).

**Anlage 12** zum Prüfbericht Nr.55026721 (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand  
Hersteller

PKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C25 8520  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 20 von 20

**Y85** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für 5-türige Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck).

**Z16** Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 16-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

**Z17** Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 17-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

**Prüfort und Prüfdatum**

Die Verwendungsprüfung fand am 22. Juli 2025 in Lamsheim statt.

**Prüfergebnis**

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 20 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Oktober 2024.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 22. Juli 2025



Pohl

00451996.DOCX